

Deutschland-Wittenburg: Bau von Grundschulen
OJ S 24/2024 02/02/2024
Auftragsbekanntmachung
Bauleistung

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Wittenburg, vertreten durch die KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH
Postanschrift: Molkereistraße 4
Ort: Wittenburg
NUTS-Code: DE800 Ludwigslust-Parchim
Postleitzahl: 19243
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH, Bertha-von-Suttner-Straße 5, 19061 Schwerin
E-Mail: fink@kubus-mv.de
Telefon: +49 3853031/273
Fax: +49 3853031/255
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.kubus-mv.de>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E31743616>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E31743616>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Ausschreibung von Bauleistungen Erweiterungsbau Grundschule Wittenburg_
Ausbaugewerke Tischlerarbeiten und Schließanlage

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45214210 Bau von Grundschulen

II.1.3.

Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Ausschreibung von Bauleistungen Erweiterungsbau Grundschule Wittenburg
(Folgeverfahren nach Aufhebung gem. § 17 EU VOB/A)

Los 8 Tischlerarbeiten - Innentüren

Los 19 Schließanlage

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für maximale Anzahl an Losen: 2

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Tischlerarbeiten - Innentüren

Los-Nr.: 8

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

44220000 Material für Bautischlerarbeiten, 45421000 Bautischlerarbeiten

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE800 Ludwigslust-Parchim

Hauptort der Ausführung: Grundschule "Am Friedensring" Friedensring 70 19243 Wittenburg

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Ausschreibung von Bauleistungen Erweiterungsbau Grundschule Wittenburg

Los 8 Tischlerarbeiten - Innentüren

Einbau der Stahlzargen: 02.04.-15.04.2024

Montage Türblätter: 15.07.-19.07.2024

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 02/04/2024 Ende: 20/07/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Die unter II.2.7) angeführten Daten zur Laufzeit des Vertrages stellen lediglich die voraussichtlichen Ausführungszeiten dar. Der Vertrag wird bereits mit Zuschlagserteilung geschlossen. Die Gewährleistungsfrist ab Abnahme gem. § 13 VOB/B ist zur Vertragslaufzeit hinzuzurechnen.

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Schließanlage
Los-Nr.: 19

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

45214210 Bau von Grundschulen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE800 Ludwigslust-Parchim
Hauptort der Ausführung: Grundschule "Am Friedensring" Friedensring 70 19243 Wittenburg

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Ausschreibung von Bauleistungen Erweiterungsbau Grundschule Wittenburg
Termine des Bauablaufplanes:
Los 19 Schließanlage
Schließanlage: 27.-28.KW 2024

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 02/04/2024 Ende: 14/07/2024
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Die unter II.2.7) angeführten Daten zur Laufzeit des Vertrages stellen lediglich die voraussichtlichen Ausführungszeiten dar. Der Vertrag wird bereits mit Zuschlagserteilung geschlossen. Die Gewährleistungsfrist ab Abnahme gem. § 13 VOB/B ist zur Vertragslaufzeit hinzuzurechnen.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Nachweis der Eintragung in dem einschlägigen Berufs- oder Handelsregister des Niederlassungsmitgliedstaates;

ggf. Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle, Nachweis der Berufsqualifikation; (Meister, Ingenieur etc.)

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialkasse (SOKA)

- Unbedenklichkeitsbescheinigung BG Bau

- Aktuelle Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen, § 48 b Abs. 1 S. 1 EStG

- Präqualifizierte Unternehmen können diese Daten durch Angabe der Präqualifikations-Nr. zur Verfügung stellen.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

— Erklärung zum „allgemeinen“ Jahresumsatz für die letzten 3 Geschäftsjahre,

— ggf. Erklärung zum „spezifischen“ Jahresumsatz in dem vom Auftrag abgedeckten Geschäftsbereich für die letzten 3 Geschäftsjahre

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Referenzen über früher ausgeführte mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Aufträge in Form einer Liste der in den letzten fünf Kalenderjahren erbrachten Leistungen mit Angabe der Beträge in EUR, des Erbringungszeitpunkts, des Förderstatus sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers.

Vergleichbar sind die Aufträge, die je nach Art, Menge oder Umfang oder Verwendungszweck der ausgeschriebenen Leistung entsprechen.

- Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, werden auch einschlägige Referenzen berücksichtigt, die mehr als 5 Jahre zurückliegen.

- Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt

- Erklärung zur Beschäftigtenzahl und Angabe des Projektverantwortlichen

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Eigenerklärung für Wirtschaftsteilnehmer

- Eigenerklärung Landesrecht M-V

- Eigenerklärung Betriebshaftpflichtversicherung

- Erklärung Beschäftigungszahlen mit Angabe des Projektverantwortlichen

- Eigenerklärung Eignung

- Unbedenklichkeitsbescheinigung BG Bau

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialkasse (SOKA, soweit einschlägig)

- Aktuelle Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen, § 48 b Abs. 1 S. 1 EStG (Bieter anderer EU-Mitgliedstaaten, haben gleichwertige Nachweise zu führen, bzw. gleichwertige Erklärungen abzugeben und eine anerkannte Übersetzung beizufügen

- Erklärung zu Art. 5k VO (EU) 2022/576-Russland

III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 05/03/2024 Ortszeit: 09:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 06/06/2024

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 05/03/2024 Ortszeit: 09:00

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Die Teilnahme der Bieter an der Öffnung der elektronischen Angebote ist ausgeschlossen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

VI.3. Zusätzliche Angaben

Diese Ausschreibung wird ausschließlich elektronisch über „subreport ELViS“ durchgeführt. Schriftliche Angebote werden ausgeschlossen.

Angaben zu:

— zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB,

— fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB sind wahrheitsgemäß beizubringen.

Der Auftraggeber musste die Bindefrist entsprechend des Gesetzes zunächst auf den 06.06.2024 festlegen, ist aber bemüht, die Zuschlagserteilung bereits um den 26.03.2024 vorzunehmen, um die Bauzeitenpläne entsprechend einhalten zu können.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit des Landes Mecklenburg

Postanschrift: Johannes-Stelling-Str. 14

Ort: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Telefon: +49 3855885-165

Fax: +49 3855884855-817

Internet-Adresse: http://www.vergabekammer.de/Vergabekammer_Mecklenburg-Vorpommern.htm

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

30/01/2024